Ja, ich bin der Meinung, dass es von Vorteil für die Stadt wäre, wieder einen Wirtschaftsreferenten zu haben. Bisher wird diese Aufgabe mehr oder weniger von der IFG wahrgenommen, aber die politische Durchschlagskraft fehlt. Ein Wirtschaftsreferent sollte sich um die Förderung von Mittelstand, Handwerk, Handel und Dienstleistungsbetrieben kümmern. Und zwar auf allen Gebieten, von der Hilfestellung bei Verwaltungsvorgängen, über die Suche nach geeigneten Gewerbeflächen bis zum Werben um neue Firmen, die sich in Ingolstadt ansiedeln wollen. Auch um „alte“ Ideen wie Handwerkerhof oder Markthalle könnte sich ein Wirtschaftsreferent kümmern. Der Vorteil wäre aus meiner Sicht, dass die Betriebe, ob ansässige oder neue, einen kompetenten Ansprechpartner hätten, der auch für die erforderliche Vernetzung mit den Hochschulen und Forschungseinrichtungen sorgen könnte.